



**EINLADUNG**  
zur  
**Kreisgemeindeversammlung**

**Sekundarschulgemeinde**  
**Niederhasli Niederglatt**

**Donnerstag, 27. Juni 2024**  
**20.00 Uhr**  
**Schulhaus Seehalde**  
**Aula**  
**Niederhasli**

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Am Donnerstag, 27. Juni 2024, 20.00 Uhr, findet in der Aula des Schulhauses Seehalde Niederhasli, die Rechnungs-Kreisgemeindeversammlung der Sekundarschulgemeinde statt.

Folgende Geschäfte sind zu behandeln:

- |  |          |
|--|----------|
| 1. Finanzen. Genehmigung der Jahresrechnung 2023   | Seite 4  |
| 2. Liegenschaften. Genehmigung der Bauabrechnung über die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle Seehalde auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2384, Mettmenhasli, mit Gesamtkosten von CHF 16'639'007.85 | Seite 13 |
| 3. Liegenschaften. Genehmigung der Bauabrechnung für die Asphaltierung der Plätze und Wege im Schulhaus Seehalde sowie den Ersatz des Brunnens auf dem Pausenplatz mit Gesamtkosten von CHF 420'986.60 | Seite 19 |
| 4. Liegenschaften. Genehmigung des Bruttokredites von CHF 370'000.00 für die Fassadensanierung des neuen Traktes im Schulhaus Eichi  | Seite 22 |
| 5. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes   |          |

#### *Aktenauflage*

Die Akten liegen seit Montag, 10. Juni 2024, während der Öffnungszeiten bei der Sekundarschulverwaltung, Dorfstrasse 37, 8155 Niederhasli, zur Einsicht auf.

#### *Anfragen*

Anfragen über Angelegenheiten der Sekundarschulgemeinde von allgemeinem Interesse, Anfragerecht nach § 17 Gemeindegesetz (GG), die spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich an die Sekundarschulpflege, Dorfstrasse 37, 8155 Niederhasli, gerichtet werden, werden spätestens einen Tag vor der Versammlung von der Sekundarschulpflege schriftlich beantwortet und in der Versammlung werden die Anfragen und die Antworten bekannt gegeben.

#### *Stimmberechtigung*

An der Kreisgemeindeversammlung der Sekundarschulgemeinde Niederhasli Niederglatt sind alle Schweizerinnen und Schweizer stimmberechtigt, welche ihren politischen Wohnsitz in Niederhasli oder Niederglatt haben, das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden.

### *Rekursmöglichkeiten*

Mit Rekurs in Stimmrechtssachen kann innert fünf Tagen nach Publikation der Entscheide die Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung gerügt werden. Der Rekurs gegen die Verletzung von Verfahrensvorschriften an der Kreisgemeindeversammlung setzt voraus, dass diese an der Versammlung von irgendeiner stimmberechtigten Person gerügt worden ist, gemäss § 21a Abs. 2 Verwaltungsrechtspflegegesetz (VRG).

Im Übrigen kann wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts sowie Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs erhoben werden (§§ 19 und 20 VRG).

Das Rekurschreiben ist mit einem Antrag und dessen Begründung zu versehen und an den Bezirksrat Dielsdorf, 8157 Dielsdorf, zu richten.

### *Kontakt*

Bei Fragen rund um die Kreisgemeindeversammlung steht Ihnen die Sekundarschulgemeinde Niederhasli Niederglatt gerne zur Verfügung (044 850 32 68 / schule@eduzis.ch).

### *Beleuchtender Bericht*

Der Beleuchtende Bericht zur Kreisgemeindeversammlung wird auf der Website der Sekundarschulgemeinde [www.eduzis.ch](http://www.eduzis.ch) aufgeschaltet.

Wünschen Sie künftig die regelmässige Zustellung der Beleuchtenden Berichte per Post? Lassen Sie sich bei der Gemeinde Niederhasli, Abteilung Präsidiales, unter Angabe Ihrer Adresse in die Abonnentenliste eintragen (043 411 22 50 / [gemeinde@niederhasli.ch](mailto:gemeinde@niederhasli.ch) / [www.niederhasli.ch](http://www.niederhasli.ch) → Online-Schalter → Bestellung Beleuchtende Berichte Sekundarschulgemeinde Niederhasli Niederglatt).

*Niederhasli, 4. Juni 2023*

*Sekundarschulpflege Niederhasli Niederglatt*

## **Antrag und Weisung der Sekundarschulpflege an die Kreisgemeindeversammlung vom 27. Juni 2024 auf Genehmigung der Jahresrechnung 2023**

### **Antrag**

Die Sekundarschulpflege beantragt der Kreisgemeindeversammlung:

1. Die Jahresrechnung 2023 mit einem Aufwand von CHF 13'885'557.37 gegenüber einem Ertrag von CHF 14'725'761.75 und einem Ertragsüberschuss von CHF 840'204.38 ist zu genehmigen.

### **Beleuchtender Bericht / Bericht der Schulpflege**

#### **Erfolgsrechnung**

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 840'204.38 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 294'980.–. Die wesentlichen Gründe für den um CHF 545'224.38 besseren Abschluss sind die Minderaufwände an unserer Sekundarschule bzw. bei den Liegenschaften (Kostenstellen 2130 + 2710) von CHF 446'370.–, die Steuer-Mehrerträge von CHF 309'700.– sowie der Minderertrag beim Ressourcenzuschuss von rund CHF 211'000.– gegenüber dem Budget 2023.

Begründung der grössten Minderaufwände (Total: CHF 446'370.–):

- Personalaufwand Lehrpersonen (inkl. Aus- und Weiterbildung): weniger Ausgaben als budgetiert
- Lehrmittel/Schulmaterial: keine zusätzlichen Mehrausgaben gegenüber den Vorjahren bzw. nur teilweise Anschaffung des neuen Berufswahl-Lehrmittel
- Schulliegenschaften: Sanierung des Teamzimmers auf das Jahr 2024 verschoben

Begründung der grössten Mehraufwände (Total: CHF 282'020.–):

- Gymnasium: Zunahme der Schülerinnen und Schüler am Gymnasium
- Schulverlegungen (u. a. Schulprojekte/Ausflüge/Exkursionen/Schulsilvester): Mehrausgaben gegenüber dem Budget
- Sonderschulung: mehr Transportkosten zu Sonderschulheimen gegenüber dem Vorjahr
- Beiträge an private Sonderschulungen bzw. Schulgelder an Privatschulen

Begründung der grössten Mehrerträge (Total: CHF 309'700.–):

- Steuereinnahmen aus früheren Jahren

## **Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen**

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen schliesst mit Nettoinvestitionen von CHF 1'711'179.15 ab. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 4'417'000.–.

Begründung der grössten Abweichungen:

- Sanierung Schulhaus Eichi, Bauprojekt: Im Sommer 2023 haben die Sanierungsarbeiten im Schulhaus Eichi begonnen. Die Arbeiten kommen gut voran (Total Ausgaben: CHF 2'281'434.35).
- Schulhaus Seehalde, Photovoltaikanlage Trakt A: Die Realisierung wird auf das Jahr 2024 verschoben.
- Schulhaus Seehalde, Erneuerungsarbeiten Wand Trakt A/B: deutlich tiefere Ausgaben für diese Werterhaltungsarbeiten, d. h. Verbuchung in der Erfolgsrechnung 2023 (Ausgaben unter der Aktivierungsgrenze von CHF 50'000.00): CHF 43'435.10).
- Schulhaus Eichi, Wandtafeln mit Screens: Anschaffungskosten Jahr 2023: CHF 68'040.85.

## **Bilanz**

Die Bilanzsumme beträgt per 31. Dezember 2023 CHF 39'640'932.75. Der Ertragsüberschuss von CHF 840'204.38 aus der Erfolgsrechnung wird dem zweckfreien Eigenkapital gutgeschrieben, welches sich damit per 31. Dezember 2023 auf neu CHF 26'418'941.58 erhöht.

Auszug aus der Jahresrechnung 2023 der Sekundarschulgemeinde Niederhasli Niederglatt

Siehe nachstehende Tabellen und Erläuterungen

	Erfolgsrechnung nach Kostenstellen	Rechnung 2023		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>12'062.35</b>	<b>0.00</b>	<b>12'700.00</b>	<b>0.00</b>
	0110 Legislative	12'062.35	0.00	12'700.00	0.00
	<b>2 BILDUNG</b>	<b>13'737'725.53</b>	<b>560'183.59</b>	<b>14'099'420.00</b>	<b>563'630.00</b>
	2130 Sekundarstufe allgemein	7'939'034.14	88'693.24	8'312'450.00	92'800.00
	2140 Musikschulen	102'745.33	0.00	97'880.00	-
	2170 Schulliegenschaften allgemein	2'204'827.40	103'546.25	2'293'580.00	109'600.00
	2173 Schulliegenschaft Mehrzweckgebäude	222'398.45	130'925.85	231'160.00	129'080.00
	2190 Schulleitung	786'028.96	3'149.42	747'400.00	-
	2191 Schulverwaltung	949'219.26	27'429.64	959'830.00	27'000.00
	2192 Volksschule, Sonstiges	620'745.23	75'562.79	646'420.00	82'200.00
	2200 Sonderschulen	871'089.76	89'239.40	763'400.00	78'450.00
	2300 Berufliche Grundbildung	0.00	0.00	2'800.00	-
	2990 Bildung, Übriges	41'637.00	41'637.00	44'500.00	44'500.00
	<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>29'362.94</b>	<b>0.00</b>	<b>33'100.00</b>	<b>-</b>
	4330 Schulgesundheitsdienst	29'362.94	0.00	33'100.00	-
	<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>106'406.55</b>	<b>14'165'578.16</b>	<b>109'070.00</b>	<b>13'985'640.00</b>
	9100 Allgemeine Gemeindesteuern	53'350.27	8'796'785.98	40'360.00	8'474'107.00
	9300 Finanz- und Lastenausgleich	0.00	5'281'820.40	-	5'492'833.00
	9610 Zinsen	53'056.28	85'315.48	68'710.00	17'800.00
	9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0.00	1'656.30	-	900.00
	9900 Finanzpolitische Reserve, Einlage und	0.00	0.00	-	-
	Total Aufwand/Ertrag	13'885'557.37	14'725'761.75	14'254'290.00	14'549'270.00
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>840'204.38</b>		<b>294'980.00</b>	
	Gesamttotal	14'725'761.75	14'725'761.75	14'549'270.00	14'549'270.00

# Erfolgsrechnung

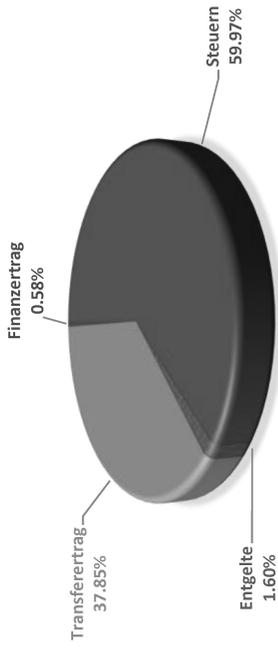
<b>Gestufter Erfolgsausweis</b>		<b>Rechnung 2023</b>	<b>Budget 2023</b>	<b>Rechnung 2022</b>
30	Personalaufwand	3'580'263.61	3'580'450.00	3'320'038.93
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'021'432.75	2'272'100.00	1'970'795.25
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	974'030.34	1'044'620.00	1'004'466.95
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36	Transferaufwand	7'198'914.84	7'279'520.00	7'085'684.53
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>13'774'641.54</b>	<b>14'128'690.00</b>	<b>13'380'985.66</b>
40	Fiskalertrag	8'796'785.98	8'474'107.00	8'934'758.36
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	234'385.55	238'250.00	307'332.25
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Einnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46	Transferertrag	5'551'410.74	5'760'113.00	5'494'276.60
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	<b>14'582'582.27</b>	<b>14'472'470.00</b>	<b>14'736'367.21</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>807'940.73</b>	<b>343'780.00</b>	<b>1'355'381.55</b>
34	Finanzaufwand	53'051.83	66'600.00	76'209.30
44	Finanzertrag	85'315.48	17'800.00	21'295.45
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>32'263.65</b>	<b>-48'800.00</b>	<b>-54'913.85</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>840'204.38</b>	<b>294'980.00</b>	<b>1'300'467.70</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	270'000.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-270'000.00</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>840'204.38</b>	<b>294'980.00</b>	<b>1'030'467.70</b>
39	Interne Verrechnungen: Aufwand	57'864.00	59'000.00	57'864.00
49	Interne Verrechnungen: Ertrag	57'864.00	59'000.00	57'864.00
	Total Aufwand	13'885'557.37	14'254'290.00	13'785'058.96
	Total Ertrag	14'725'761.75	14'549'270.00	14'815'526.66

## Rechnung 2023

Woher kommt das Geld ...

Steuern	8'796'785.98
Entgelte	234'385.55
Transferertrag	5'551'410.74
Finanzertrag	85'315.48
	14'667'897.75

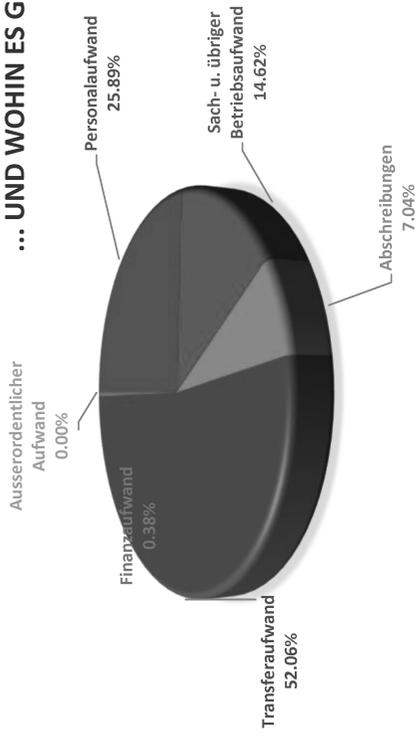
## WOHER KOMMT DAS GELD ...



... und wohin es geht

Personalaufwand	3'580'263.61
Sach- u. übriger Betriebsaufwand	2'021'432.75
Abschreibungen	974'030.34
Transferaufwand	7'198'914.84
Finanzaufwand	53'051.83
Ausserordentlicher Aufwand	-
	13'827'693.37

## ... UND WOHN ES GEHT



## **Die Abweichungen zwischen der Jahresrechnung 2023 und Budget 2023 sind folgende:**

### **2130 Sekundarstufe allgemein**

Die Funktion 2130 weist einen Nettoaufwand (nach Abzug Ertrag) von CHF 7'850'340.90 (Vorjahr: CHF 7'596'214.45) aus. Gegenüber dem budgetierten Betrag von CHF 8'219'650.00 fällt der Nettoaufwand um CHF 396'309.10 tiefer als im Budget aus.

Der Personalaufwand für die kantonalen Lehrpersonen ist gegenüber dem Vorjahr unverändert, jedoch gegenüber dem Budget um CHF 243'308.46 tiefer (Anzahl VZE SJ 2023/24: 32.47 (Vorjahr: 32.60)).

### **2140 Musikschulen**

Die Funktion 2140 weist einen Nettoaufwand (nach Abzug Ertrag) von CHF 102'745.33 (Vorjahr: CHF 99'247.44) aus. Gegenüber dem budgetierten Betrag von CHF 97'880.00 fällt der Nettoaufwand um CHF 4'865.33 höher als im Budget aus.

Die Sekundarschule hat höhere Beiträge an die Musikschule Zürcher Unterland geleistet (u. a. Teuerungsausgleich für das Personal).

### **2170 Schulliegenschaften allgemein**

Die Funktion 2170 weist einen Nettoaufwand (nach Abzug Ertrag) von CHF 2'101'281.15 (Vorjahr: CHF 1'942'806.99) aus. Gegenüber dem budgetierten Betrag von CHF 2'183'980.00 fällt der Nettoaufwand um CHF 82'698.85 tiefer als im Budget aus.

Im Schulhaus Seehalde wurden gewisse geplante Unterhaltsarbeiten (u. a. Schulhaus Seehalde: Sanierung Teamzimmer) auf das Jahr 2024 verschoben. Im Weiteren wurden vereinzelte Maschinen und Geräte nicht angeschafft.

### **2173 Schulliegenschaft Mehrzweckgebäude**

Die Funktion 2173 weist einen Nettoaufwand (nach Abzug Ertrag) von CHF 91'472.60 (Vorjahr: CHF 94'407.00) aus. Gegenüber dem budgetierten Betrag von CHF 102'080.00 fällt der Nettoaufwand um CHF 10'607.40 tiefer als im Budget aus.

Der Betrieb der Mehrzweckhalle Seehalde läuft gut und die Ausgaben für den Betrieb der Mehrzweckhalle sind im Rahmen des Budgets.

### **2190 Schulleitung**

Die Funktion 2190 weist einen Nettoaufwand (nach Abzug Ertrag) von CHF 782'879.54 (Vorjahr: CHF 827'926.11) aus. Gegenüber dem budgetierten Betrag von CHF 747'400.00 fällt der Nettoaufwand um CHF 35'479.54 höher als im Budget aus.

Die Sekundarschule hat im Jahr 2023 Honorare für juristische Verfahren im Bereich Liegenschaften (Mehrzweckhalle) bezahlt.

## **2191 Schulverwaltung**

Die Funktion 2191 weist einen Nettoaufwand (nach Abzug Ertrag) von CHF 921'789.62 (Vorjahr: CHF 980'604.54) aus. Gegenüber dem budgetierten Betrag von CHF 932'830.00 fällt der Nettoaufwand um CHF 11'040.38 tiefer als im Budget aus.

In der Verwaltung ist der geplante Wechsel von der Stellvertretung der Leitung Schulverwaltung vollzogen. Aufgrund der höheren Steuereinnahmen hat die Schule eduzis höhere Steuerbezugskosten an die Politischen Gemeinden abzuliefern.

## **2192 Volksschule, Sonstiges**

Die Funktion 2192 weist einen Nettoaufwand (nach Abzug Ertrag) von CHF 545'182.44 (Vorjahr: CHF 541'958.11) aus. Gegenüber dem budgetierten Betrag von CHF 564'220.00 fällt der Nettoaufwand um CHF 19'037.56 tiefer als im Budget aus.

Die Aufwendungen für die Schulverlegungen (u. a. Schneesporthlager, Exkursionen, Schulsilvester) sind deutlich höher als budgetiert. Die Gemeindebeiträge an den Schulzweckverband des Bezirkes Dielsdorf sind gegenüber dem Vorjahr unverändert, d. h. keine Kostensteigerungen in diesem Bereich.

## **2200 Sonderschulen**

Die Funktion 2200 weist einen Nettoaufwand (nach Abzug Ertrag) von CHF 781'850.36 (Vorjahr: CHF 664'071.69) aus. Gegenüber dem budgetierten Betrag von CHF 684'950.00 fällt der Nettoaufwand um CHF 96'900.36 höher als im Budget aus.

Aufgrund von mehr extern platzierten Schülerinnen und Schülern steigen auch die Kosten für Sonderschulen wieder. Seit 2022 werden die extern platzierten Schülerinnen und Schüler über den Kanton abgerechnet. Die Sekundarschule hat im Vorjahr einen zu tiefen Betrag zurückgestellt, dies verursacht Mehrausgaben im Rechnungsjahr. Die Erträge der Eltern- und Gemeindebeiträge sind unverändert.

## **2990 Bildung, Übriges**

Die Fortbildungsschule ist kostenneutral. Ein allfälliger Überschuss bzw. ein Defizit wird anteilmässig ausbezahlt und verrechnet. Die Politischen Gemeinden haben im Jahr 2023 eine Gutschrift erhalten, d. h. der Kostendeckungsgrad ist über 100% gestiegen.

## **4330 Schulgesundheitsdienst**

Die Funktion 4330 weist einen Nettoaufwand (nach Abzug Ertrag) von CHF 29'362.94 (Vorjahr: CHF 32'891.10) aus. Gegenüber dem budgetierten Betrag von CHF 33'100.00 fällt der Nettoaufwand um CHF 3'737.06 tiefer als im Budget aus.

Die Aufwendungen für die Zahnprävention der Schülerinnen und Schüler sind konstant. Mit der Abschaffung des Gemeindebeitrages an die Zahnbehandlungskosten auf Beginn des Schuljahres 2023/24 werden ab Herbst 2023 keine Beiträge mehr ausbezahlt.

### **9100 Allgemeine Gemeindesteuern**

Die Funktion 9100 weist einen Nettoertrag von CHF 8'743'435.71 (Vorjahr: CHF 8'875'423.02) aus. Gegenüber dem budgetierten Ertrag von CHF 8'433'747.00 fällt der Nettoertrag um CHF 309'688.71 höher als im Budget aus.

Die Steuereinnahmen sind dank der Mehrerträge aus Steuern früherer Jahren unverändert.

### **9300 Finanz- und Lastenausgleich**

Die Funktion 9300 weist einen Nettoertrag von CHF 5'281'820.40 (Vorjahr: CHF 5'263'353.10) aus. Gegenüber dem budgetierten Ertrag von CHF 5'492'833.00 fällt der Nettoertrag um CHF 211'012.60 tiefer als im Budget aus.

Die aktuelle Entwicklung der Steuereinnahmen im Vergleich zum kantonalen Mittel sowie die Zunahme der Einwohnerzahl ergeben den aktuell unveränderten Ressourcenausgleich gegenüber dem Vorjahr. Die Sekundarschule grenzt den Ressourcenausgleich ab.

### **9610 Zinsen**

Die Funktion 9610 weist einen Nettoertrag (nach Abzug Aufwand) von CHF 32'259.20 (Vorjahr Nettoaufwand: CHF 50'833.94) aus. Gegenüber dem budgetierten Aufwand von CHF 50'910.00 fällt der Nettoertrag um CHF 83'169.20 besser als im Budget aus.

Die positive Zinsentwicklung hat zu diesem Ergebnis geführt. Aufgrund der hohen Liquidität konnten Festgeldanlagen abgeschlossen werden. Die aktuell guten Zinsen führen zu Einnahmen.

### **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2023 der Sekundarschulgemeinde Niederhasli Niederglatt in der von der Schulpflege beschlossenen Fassung vom 25. März 2024 geprüft.

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 840'204.38 wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 39'640'932.75.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Sekundarschulgemeinde Niederhasli Niederglatt finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kreisgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2023 der Sekundarschulgemeinde Niederhasli Niederglatt entsprechend dem Antrag der Schulpflege zu genehmigen.

*Niederhasli, 14. Mai 2024*

*Die Rechnungsprüfungskommission:*

*Der Präsident:  
Thomas Brändli*

*Der Aktuar:  
Daniel Dragisic*

**Antrag und Weisung der Sekundarschulpflege an die Kreisgemeindeversammlung vom 27. Juni 2024 auf Genehmigung der Bauabrechnung über die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle Seehalde auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2384, Mettmehasli, mit Gesamtkosten von CHF 16'639'007.85**

**Antrag**

Die Sekundarschulpflege beantragt den Stimmberechtigten an der Kreisgemeindeversammlung vom 27. Juni 2024 in Anwendung von Art. 17, Punkt 6 der Gemeindeordnung der Sekundarschulgemeinde Niederhasli Niederglatt vom 7. März 2021:

1. Die Bauabrechnung vom 25. März 2024 über die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle Seehalde auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2384, Mettmehasli, mit Gesamtkosten von CHF 16'664'007.85 wird genehmigt. Der Anteil der Sekundarschulpflege beträgt CHF 9'998'404.71 (60%).

**Weisung / Beleuchtender Bericht**

Mit der Inbetriebnahme der Mehrzweckhalle im April 2018 konnte eine gut funktionierende, gelungene Mehrzweckhalle vollendet werden. Das sehr grosse Bauvolumen fügt sich ausgezeichnet in die Schulanlage Seehalde ein. Seit der Inbetriebnahme der Mehrzweckhalle sind die Erfahrungen äusserst positiv, entsprechend gross ist die Auslastung der Mehrzweckhalle.

Leider muss eine namhafte Kreditüberschreitung in Kauf genommen werden. Unter Berücksichtigung der zugesicherten Kostenbeiträge von rund CHF 1'154'100.– beträgt die Kostenüberschreitung ca. CHF 2'009'907.80 gegenüber dem an der Urne bewilligten Bruttokredit, d. h. ca. 14.7%. Die Genauigkeit des Kostenvoranschlages vom 6. Juli 2015 betrug +/- 10%. Die Überschreitung ist vor allem auf Mehrleistungen während der Bauphase zurückzuführen, die nachstehend im Detail aufgeführt sind.

### Projektierungskredit Jahr 2015

Die Sekundarschulpflege rechnet im Februar 2015 den Projektierungskredit für die Realisierung der Mehrzweckhalle Seehalde wie folgt ab:

Vorprojektierungskredit vom 5. September 2013	CHF 88'136.00
Projektierungskosten gemäss Abrechnung vom 12. Februar 2015	<u>CHF 205'650.00</u>
Total geplante Projektierungskosten	<u>CHF 293'786.00</u>
<b>Total Projektierungskosten 2014/2015</b>	<b><u>CHF 313'951.60</u></b>
Total Kreditüberschreitung (6.86%)	<u>CHF 20'165.80</u>

Die Politische Gemeinde Niederhasli und die Sekundarschule Niederhasli Niederglatt haben die Projektierungskosten je zur Hälfte finanziert.

### Baukredit

Die Stimmberechtigten der Sekundarschule Niederhasli Niederglatt Hofstetten haben am 22. November 2015 dem Bruttokredit mit deutlichem Mehr zugestimmt.

Die Sekundarschulpflege hat im Juni 2018 Mehrausgaben im Umfang von CHF 2'500'000.– bewilligt. Dieser Zusatzkredit wird damit begründet, dass während der Ausführungsphase sich zahlreiche Mehrkosten in allen Arbeitsgattungen ergeben haben.

In der Zeit vom November 2023 bis März 2024 konnte die Sekundarschulpflege für die Werklohnforderung in der BKP 281.1 «Fugenlose Bodenbeläge» einen Vergleich abschliessen. Die Firma bestätigt dies mit Schreiben vom 15. März 2024.

Die Sekundarschulpflege rechnet im März 2024 den Bruttokredit für den Neubau der Mehrzweckhalle Seehalde, Mettmenhasli, wie folgt ab:

Bewilligter Kredit gemäss Urnen- abstimmung vom 16. September 2015	CHF 13'500'000.00
Baukosten gemäss Bauabrechnung vom 25. März 2024	<u>CHF 16'664'007.85</u>
<b>Total Kreditüberschreitung (23.43%)</b>	<b><u>CHF 3'164'007.85</u></b>

## Baubrechnung vom 25. März 2024

Die Baubrechnung weist folgende Baukosten (nach BKP) aus:

*Sanierung und Erweiterung Mehrzweckhalle Seehalde, Mettmenhasli*

Arbeitsgattungen	Kostenvoranschlag	Baubrechnung
Vorbereitungsarbeiten	CHF 855'000.00	CHF 676'514.05
Gebäude	CHF 8'792'000.00	CHF 11'504'049.90
Betriebseinrichtung	CHF 1'188'000.00	CHF 1'275'444.45
Umgebung	CHF 140'000.00	CHF 962'067.25
Baunebenkosten und Honorare	CHF 2'366'200.00	CHF 2'242'774.80
Reserve und Unvorhergesehenes	CHF 158'800.00	CHF 0.00
Ausstattungen	CHF 0.00	CHF 3'157.40
<b>Total Bruttoausgaben</b>	<b><u>CHF 13'500'000.00</u></b>	<b><u>CHF 16'664'007.85</u></b>

Die Gesamtkosten von CHF 16'664'007.85 für die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle Seehalde, Mettmenhasli, sind in der Buchhaltung der Sekundarschule Niederhasli Niederglatt ausgewiesen (siehe Verpflichtungskreditkontrolle in der Jahresrechnung).

## Kostenverteiler Politische Gemeinde / Sekundarschule

	Bewilligte Baukredite	Baubrechnung
Bruttokredit (Urnenabstimmung vom 22.11.2015)	CHF 5'400'000.00	
Nachtragskredit (GR-Beschluss vom 10.7.2018)	<u>CHF 1'000'000.00</u>	
Anteil Politische Gemeinde Niederhasli (40%)	CHF 6'400'000.00	CHF 6'665'603.14
Bruttokredit (Urnenabstimmung vom 22.11.2015)	CHF 8'100'000.00	
Nachtragskredit (GR-Beschluss vom 27.6.2018)	<u>CHF 1'500'000.00</u>	
Anteil Sekundarschule Niederhasli Niederglatt (60%)	CHF 9'600'000.00	CHF 9'998'404.71
<b>Gesamtkosten MZH Seehalde</b>	<b><u>CHF 16'000'000.00</u></b>	<b><u>CHF 16'664'007.85</u></b>

## **Beitrag kantonaler Sportfonds**

An die Gesamtkosten der Mehrzweckhalle wurde vom Kanton Zürich, Abteilung Sportamt, mit Schreiben vom 16. Dezember 2016 eine Subvention auf dem kantonalen Sportfonds von Total CHF 1'154'100.00 zugesichert. Die Schlussabrechnung wird nach der Genehmigung an die entsprechende Instanz eingereicht.

## **Bauausführung und -vollendung**

Die Sekundarschulpflege bestätigt, dass der Bau für die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle Seehalde abgeschlossen ist. Die Mehrzweckhalle nahm im April 2018 den Betrieb auf.

## **Mehr-/Minderleistungen**

Trotz ausgewiesenen Mehrkosten mit entsprechendem Gegenwert bietet die Mehrzweckhalle eine willkommene Bereicherung der kommunalen Sport- und Freizeit-Infrastruktur in unserer Schulgemeinde.

Der Zusatzkredit von gesamthaft CHF 2'500'000.00 wurde damit begründet, dass sich während der Ausführungsphase zahlreiche Mehrkosten in verschiedenen Arbeitsgattungen (u. a. Baumeister BKP 211, Bedachung BKP 224, Starkstrominstallationen BKP 232, Spez. Dichtungen/Dämmungen BKP 225, Fassaden BKP 226, Schreiner BKP 273, Bodenbeläge BKP 281, Betriebseinrichtungen BKP 399, Umgebungsarbeiten BPK 4, Architekt BKP 591, Bauprojekt BKP 599) ergeben haben.

Die Sekundarschulpflege hält protokollarisch fest, dass die heutige Gesamtbehörde die damalige Kompetenzüberschreitung gemäss Beschluss der Sekundarschulpflege vom Juni 2018 im Betrag von 2.5 Mio. Franken nicht befürwortet. Dieser Nachtragskredit hätte dazumal von den Stimmberechtigten an der Urne bewilligt werden müssen.

## **Schlussbemerkungen**

Die Sekundarschulpflege empfiehlt den Stimmberechtigten, die Bauabrechnung vom 25. März 2024 über den Neubau der Mehrzweckhalle Seehalde auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2384, Mettmehasli, mit Gesamtkosten von CHF 16'664'007.85 zu genehmigen. Der Anteil der Sekundarschulpflege beträgt CHF 9'998'404.71 (60%).

## Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Bauabrechnung über die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle Seehalde auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2384, Mettmenhasli, mit Gesamtkosten von CHF 16'664'007.85 in der von der Sekundarschulpflege beschlossenen Fassung vom 27. März 2024 geprüft. Der Anteil der Sekundarschulpflege beträgt CHF 9'998'404.71 (60%), derjenige der Politischen Gemeinde Niederhasli CHF 6'665'603.14 (40%).

Die Bauabrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Bewilligter Bruttokredit gemäss Urnenabstimmung vom 16. September 2015	CHF 13'500'000.00
Baukosten gemäss Bauabrechnung vom 25. März 2024	CHF 16'664'007.85
<b>Total Kreditüberschreitung (23.43%)</b>	<b>CHF 3'164'007.85</b>

Unter Berücksichtigung der zugesicherten Kostenbeiträge von rund CHF 1'154'100.00 beträgt die Kostenüberschreitung noch ca. CHF 2'009'907.85 gegenüber dem an der Urne bewilligten Bruttokredit, d. h. ca. 14.9%.

Die Sekundarschulpflege hat im Juni 2018 Mehrausgaben im Umfang von CHF 2'500'000.00 bewilligt (Anteil Sekundarschulpflege: CHF 1'500'000.00 / Anteil Politische Gemeinde Niederhasli: CHF 1'000'000.00). Der Zusatzkredit von CHF 1'500'000.00 bzw. CHF 1'000'000.00 wurde damit begründet, dass sich während der Ausführungsphase zahlreiche Mehrkosten in verschiedenen Arbeitsgattungen (u. a. Baumeister BKP 211, Bedachung BKP 224, Starkstrominstallationen BKP 232, Spez. Dichtungen/Dämmungen BKP 225, Fassaden BKP 226, Schreiner BKP 273, Bodenbeläge BKP 281, Betriebseinrichtungen BKP 399, Umgebungsarbeiten BKP 4, Architekt BKP 591, Bauprojekt BKP 599) ergeben haben.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt aufgrund von Stichproben fest, dass die Bauabrechnung rechnerisch richtig ist.

Die finanzpolitische und finanzrechtliche Prüfung gibt zu folgenden Bemerkungen Anlass:

- Das Vorprojekt, welches als Grundlage für den von den Stimmberechtigten am 16. September 2015 genehmigten Verpflichtungskredit diente, war in finanzieller Hinsicht ungenügend, weil unvollständig (nicht budgetierte Kosten) und ungenau (massiv zu tief budgetierte Positionen).
- Die Kosten- und Baufortschrittskontrolle erfolgte nicht durch einen professionellen Bauherrenvertreter und wurde nicht lückenlos dokumentiert.
- Die finanziellen Kompetenzen der Baukommission aus Vertretern der Sekundarschule und der politischen Gemeinde waren nicht klar definiert.
- Die Entscheidungen für Zusatzausgaben sind nicht lückenlos und nachvollziehbar dokumentiert.
- Die Bewilligung des Nachtragskredits erfolgte nicht kompetenzkonform.

Die Sekundarschulpflege hat der Rechnungsprüfungskommission dargelegt, dass Lehren aus der Kreditüberschreitung gezogen wurden.

Die RPK beantragt der Kreisgemeindeversammlung die Abnahme der Bauabrechnung über die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle Seehalde in der Sekundarschulpflege beschlossenen Fassung vom 27. März 2024.

*Niederhasli, 14. Mai 2024*

*Die Rechnungsprüfungskommission:*

*Der Präsident:  
Thomas Brändli*

*Der Aktuar:  
Daniel Dragisic*

## **Antrag und Weisung der Sekundarschulpflege an die Kreisgemeindeversammlung vom 27. Juni 2024 auf Genehmigung der Bauabrechnung für die Asphaltierung der Plätze und Wege im Schulhaus Seehalde sowie den Ersatz des Brunnens auf dem Pausenplatz mit Bruttokosten von CHF 420'986.60**

### **Antrag**

Die Sekundarschulpflege beantragt der Kreisgemeindeversammlung:

1. Die Bauabrechnung mit Bruttokosten von CHF 420'986.60 für die Asphaltierung der Plätze und Wege im Schulhaus Seehalde sowie den Ersatz des Brunnens auf dem Pausenplatz ist zu genehmigen und von den Minderausgaben von CHF 29'013.40 (6.45%) gegenüber dem bewilligten Bruttokredit Kenntnis zu nehmen.

### **Weisung / Beleuchtender Bericht**

#### **Sachverhalt**

Die Stimmberechtigten haben an der Kreisgemeindeversammlung vom 24. Juni 2021 den Bruttokredit von CHF 450'000.00 für die Asphaltierung der Plätze und Wege im Schulhaus Seehalde sowie den Ersatz des Brunnens auf dem Pausenplatz bewilligt.

Die Tiefbauarbeiten für die Asphaltierung der Plätze und Wege im Schulhaus Seehalde wurden im Herbst 2021 ausgeführt. Mit der Installation eines Brunnens im Herbst 2023 sind die Sanierungsarbeiten abgeschlossen. Es mussten keine zusätzlichen Regiearbeiten ausgeführt werden.

Die Firma Gasser Gartenbau AG hat von den Sommerferien bis im Herbst 2021 die Belagsflächen saniert sowie die Umgebungs- und Gartenarbeiten ausgeführt. Im Herbst 2023 wurde der Trinkbrunnen installiert und die Tiefbauarbeiten um den Brunnen abgeschlossen.

Die ausgeführten Arbeiten werten den Pausenplatz optisch als auch werterhaltend auf. Zusätzlich werten die neu installierten Spieltische sowie die Sitzgelegenheiten den Pausenplatz für die Schülerinnen und Schüler auf.

**Asphaltierung und Brunnenersatz, Schulhaus Seehalde**

	Bewilligt	Investitionsrechnung	Differenz
Investitionsrechnung 2170.5010.01	CHF 450'000.00		
<b>Tiefbauarbeiten</b>			
Rechnungsjahr 2021		CHF 323'100.00	
Rechnungsjahr 2022		CHF 76'647.60	
Rechnungsjahr 2023		CHF 21'239.00	
<b>Total</b>	<b><u>CHF 450'000.00</u></b>	<b><u>CHF 420'986.60</u></b>	<b><u>- CHF 29'013.40</u></b>
Minderausgaben		<u>CHF 29'013.40</u>	

Die Tiefbauarbeiten für die Asphaltierung für die Asphaltierung der Plätze und Wege im Schulhaus Seehalde, Niederhasli, sowie den Ersatz des Brunnens auf dem Pausenplatz werden mit Minderkosten von CHF 29'013.40 (6.45%) abgeschlossen.

Die Minderausgaben sind damit begründet, dass keine Regiearbeiten sowie keine unvorhergesehenen Arbeiten ausgeführt werden mussten. Die Tiefbauarbeiten sind reibungslos verlaufen. Im Weiteren konnte der neue Brunnen deutlich unter den veranschlagten Kosten von CHF 50'000.00 realisiert werden.

### **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Die Stimmberechtigten haben an der Kreisgemeindeversammlung vom 24. Juni 2021 den Bruttokredit von CHF 450'000.00 für die Asphaltierung der Plätze und Wege im Schulhaus Seehalde sowie den Ersatz des Brunnens auf dem Pausenplatz bewilligt.

Die Tiefbauarbeiten für die Asphaltierung der Plätze und Wege im Schulhaus Seehalde, Niederhasli, sowie den Ersatz des Brunnens auf dem Pausenplatz werden mit Minderkosten von CHF 29'013.40 (6.45%) abgeschlossen. Die Minderkosten sind damit begründet, dass keine Regiearbeiten sowie keine unvorhergesehenen Arbeiten ausgeführt werden mussten.

Die Sekundarschulpflege beantragt der Kreisgemeindeversammlung, die Genehmigung der Bauabrechnung mit Bruttokosten von CHF 420'986.60 für die Asphaltierung der Plätze und Wege im Schulhaus Seehalde sowie den Ersatz des Brunnens auf dem Pausenplatz zu genehmigen und von den Minderausgaben von CHF 29'013.40 (6.45%) gegenüber dem bewilligten Bruttokredit Kenntnis zu nehmen.

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Antrag eingehend geprüft und empfiehlt der Kreisgemeindeversammlung, die Bauabrechnung in der Höhe von CHF 420'986.60 zu genehmigen.

*Niederhasli, 23. April 2024*

*Die Rechnungsprüfungskommission:*

*Der Präsident:  
Thomas Brändli*

*Der Aktuar:  
Daniel Dragisic*

## **Antrag und Weisung der Sekundarschulpflege an die Kreisgemeindeversammlung vom 27. Juni 2024 zur Genehmigung des Bruttokredits für die Fassadensanierung des Neubautraktes, Schulhaus Eichi**

### **Antrag**

Die Sekundarschulpflege beantragt der Kreisgemeindeversammlung:

1. Der Bruttokredit von CHF 370'000.00 für die Fassadensanierung des Neubautrakts im Schulhaus Eichi wird bewilligt. Der Betrag von CHF 370'000.00 wird der Investitionsrechnung 2024 belastet.
2. Dieser Gesamtkredit beinhaltet die Planungs- und Ausführungsarbeiten, Fassadensanierung und die Nebenkosten (u. a. Gerüst).
3. Die Sekundarschulpflege wird mit der Ausführung beauftragt.

### **Weisung / Beleuchtender Bericht**

#### **Aktueller Stand**

Die montierten Platten am Neubaustrakt im Schulhaus Eichi sind dringend sanierungsbedürftig. Die Tragstruktur der bestehenden Platten ist teilweise verfault, dadurch halten nicht mehr alle Schrauben ordnungsgemäss. Längerfristig besteht das Risiko, dass die Platten herunterfallen. Ausserdem sind die Platten witterungsbedingt ungewöhnlich schnell verblasst.

#### **Sanierungsarbeiten**

Es erfolgt ein kompletter Ersatz der Platten und der Unterkonstruktion. Die Glasfaserkunststoff-Platten werden entfernt und durch neue, duromere Hochdrucklamine, genannt Fundermax-Platten, ersetzt. Es handelt sich hierbei um doppelt gehärtete Acryl-Polyurethan-Harze, welche die Platten besonders widerstandsfähig gegen äussere Einflüsse macht. Der Ausführungstermin ist während der Sommerferien 2024 vorgesehen. Mit der Ausführung in den Sommerferien kann das bestehende Gerüst für die laufende Sanierung des Schulhauses Eichi gleichzeitig für die zusätzliche Fassadensanierung genutzt werden.

**Kostenzusammenstellung (inkl. MWST.)**

Planungs- und Ausführungsarbeiten	CHF 45'000.00
Baustelleneinrichtungen (Gerüst)	CHF 15'000.00
Fassadensanierung	CHF 290'000.00
Unvorhergesehenes	<u>CHF 20'000.00</u>
<b>Kostentotal</b>	<b><u>CHF 370'000.00</u></b>

In der Investitionsrechnung 2024, Kto.-Nr. 2170.5040.30, ist der Betrag von CHF 250'000.00 für diese Fassadensanierungsarbeiten im Schulhaus Eichi budgetiert.

Im Mai 2024 wird für die Arbeiten das ordentliche Submissionsverfahren durchgeführt, damit nach der Zustimmung durch die Stimmberechtigten die Arbeiten vergeben werden können, damit eine zeitnahe Ausführung in den Sommerferien gewährleistet ist.

**Schlussbemerkungen**

Durch die Sanierung erhält die Fassade des Neutraktes des Schulhaus Eichi eine sowohl optische als auch dauerhafte Aufwertung. Regelmässige Sanierungen sind für die Nutzungs- und Werterhaltung der Liegenschaft Schulhaus Eichi unabdingbar.

### Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die geplante Fassadensanierung des neuen Traktes im Schulhaus Eichi, welche in der Investitionsrechnung 2024 mit CHF 250'000.00 eingeplant ist, verursacht nach der Erstellung des genaueren Kostenvoranschlages durch den Generalplaner ARS neu Kosten von rund CHF 370'000.00. Aufgrund der Finanzkompetenzen gemäss Art. 28 Abs. 2 Ziffer 3 der Gemeindeordnung für die Sekundarschulpflege ist nun der Betrag von CHF 300'000.00 für die Bewilligung von im Budget enthaltenen neuen einmaligen Ausgaben für einen bestimmten Zweck übersritten, so dass die Kreditfreigabe durch die Stimmberechtigten an der Kreisgemeindeversammlung erteilt werden muss.

Die Kosten setzten sich folgendermassen zusammen:

Planungs- und Ausführungsarbeiten	CHF 45'000.00
Baustelleneinrichtungen (Gerüst)	CHF 15'000.00
Fassadensanierung	CHF 290'000.00
Unvorhergesehenes	<u>CHF 20'000.00</u>
Kostentotal	<u>CHF 370'000.00</u>

Durch die Sanierung erhält die Fassade des Neutraktes eine sowohl optische als auch dauerhafte Aufwertung. Regelmässige Sanierungen sind für die Nutzungs- und Werterhaltung der Liegenschaft Schulhaus Eichi unabdingbar.

Die Sekundarschulpflege beantragt der Kreisgemeindeversammlung, den Bruttokredit über CHF 370'000.00 für die Fassadensanierung des Neubautraktes im Schulhaus Eichi zu bewilligen. Der Betrag von CHF 370'000.00 wird der Investitionsrechnung belastet.

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Antrag eingehend geprüft und empfiehlt der Kreisgemeindeversammlung, den Bruttokredit in der Höhe von CHF 370'000.00 zu genehmigen.

*Niederhasli, 14. Mai 2024*

*Die Rechnungsprüfungskommission:*

*Der Präsident:  
Thomas Brändli*

*Der Aktuar:  
Daniel Dragisic*